**Zeitschrift:** Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 16 (1954)

Heft: 2

Artikel: Us Unterwalde

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-184978

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Us Unterwalde

# Obwalde

... Zu darā Ziit abr, won ich iich usem Riidlihuis eppis wett vrzellä, hed däm guütä Tokrr scho lengschtä käis Fraiwäli meh mid Lachä und Liäbi diä bruintäfälätä Schtubli gwermd. Si isch em äinisch gläitig äwäg gschtorbä, churz vorobs de Wiänacht wordä wär, und si beedi as wiä diä drii Chingä usem Morgedland uf das äint Schtärndli hend afa plangä. Leo Kathriner (Us: «D Sunnäsiitä»).

#### Ah von Marie:

lebt in Widi bei Sachseln (BO), Weberin.

Schwänke in Mundart.

Mundartverse.

#### Dillier Julian:

Geb. 1922 BO Sarnen u. Kerns, Kanzleisekretär von Obwalden, lebt in Kerns.

Viele Hörspiele (z.B. «Di alt Brigg»).

Theaterstück (z.B. Drheime»).

Beiträge an Zeitungen.

## Egger- von Moos Hedwig:

Hausfrau, Schriftstellerin, lebte in Kerns, nun in Luzern.

Ds Härz voll Sunnä (Gedicht und Sprich), 1941.

Viele Vorträge am Radio.

#### Kathriner Leo:

Geb. 1887, BO Schwendi - Sarnen, Musikprofessor, wirkt in Freiburg. Gedicht und Gschichte in Mundart. (s. «Schwyzerlüt») Theaterstück.

Küchler-Ming Rosalie:

Geb. 1882 in Sarnen, BO Alpnach, Jugend in Sarnen-. Gattin des Gerichts-präsidenten Jos. Küchler, † 1946.

Komödie in Mundart. («Dr Amerikaner», 1923).

Kurzgeschichten und Gedichte in Mundart.

# Ming Anton:

Dr., a. Landammann und Nationalrat 1925.

Gedichte und «Sprüche der Wilden» in Mundart.

#### Wirz Theodor:

Geb. 1883 in Sarnen (BO), Dr. iur., Advokat in Sarnen und Luzern, Mitbegründer und erster Präsident der Schweiz. Ges. für Theaterkultur, † 1939.

Churzgschichte uf Obwaldnerdütsch.

Lustspil und Festspil uf Obwaldnerdütsch.

# Nidwalde

## Eistimmig g'wöhlt

.... Ufem Wäg zur Frau Chappäwäber trifft d'Jumpferä Sitterli, die vom Scheitel bis zur Fuessspitze Eini g'si ist, wie nä uisenander zognä Gummilast, d'Frau Ratsherr Stämpfeler a. Die Siebeschühig hed ihri Schritt g'schwind dä Schrittlenä d'r Frai Ratsherr appassäd, di eis wie's ander abgmässä g'si sind, und der Rock hed erä hinnä g'schwänzeläd wie näs Fähndli.

D'Ratsherränä fragt: 's nimmt mi wunder was sie wieder Nüws heig? — «Mä sött nüd als gäh und nüd as gäh!»...

Franz Odermatt (Us: «Im Wärchtig Gwand»).

Matt Josef von: Geb. 1901. Buchhändler und Verleger in Stans (BO), Skizzen und Kurzgeschichten in Mundart.

Der Wilderer (Heimatspiel), 1931.

Odermatt-Lussy, Marie: Hausfrau in Stans.

Radiovorträge

## Odermatt Franz:

Geb. 1867, Landwirt, Staatsschreiber, Redaktor, Schriftsteller in Stans, SZL 663. Im Wärchtig Gwand, 1937, Sr.

# Scheuber Josef Konrad:

Geb. 1905 in Ennetbürgen (Nidw.), BO Wolfenschiessen (Nidw.). Pfarrhelfer und Schriftsteller in Attinghausen (Uri), seit 1948.

Verfasser von Bundesfeierspielen und Sprechchören in Mundart. Jugendbücher (z.B. «Trotzli begegnerdem Bruder Klaus», 1946) mit Mundartdialogen.

Rütlifüür. Werkbuch, Luzern 1941, (enthält Bundesfeierspiele, Sprechchöre und Gedichte in Nidwaldner und Schwyzer Mdt). Schwizer Sunntig, Bundesfeierspil, 1951, (Urner Mundart).

Schitzäland Nidwaldä. Festspiel, 1953.

Bundesschwur, Bundesfeierspil, 1953 (Urner Mundart).

Schultheater (z.B. Strick, die schwarze Hand)

Vile Gedichte in Nidwaldner Mdt (am Radio, in Zeitschriften). Wienacht i dr Nidwaldner Sprach (Bericht n. d. Evangelium).